



**LESUNG MIT KERSTIN HENSEL**  
**"REGENBEINS FARBEN"**  
Drei Damen und ein Herr –  
eine Tragikomödie in Prosa

**29.06.2020**  
**19:30 - 20:30 Uhr**  
Übertragung aus dem  
Literaturhaus Leipzig

## PROGRAMM

19:30 **Herzlich Willkommen**  
Übertragung aus dem Literaturhaus Leipzig

**Begrüßung und Einführung**  
**Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt**

Universität Leipzig, Ehrenpräsidentin  
des Freien Deutschen Autorenverbandes

19:40 **Lesung mit**  
**Kerstin Hensel**  
Autorin des Buches "Regenbeins Farben"

**Fragen an Kerstin Hensel**  
Moderation: **Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt**

20:30 **Ende der Veranstaltung**

**Den Link der für den Zugang zur Veranstaltung  
erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.**

## VORGESTELLT



### **Kerstin Hensel**

ist ausgebildete Krankenschwester. Von 1983 bis 1985 studierte sie am Literaturinstitut „Johannes R. Becher“ Leipzig und arbeitete danach am Theater. Seit 1988 hatte sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Dort ist sie seit 2001 als Professorin für Deutsche Verssprache tätig. Kerstin Hensel ist seit 2005 Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste und war von 2014 bis 2017 stellvertretende Senatorin für den Bereich Literatur. 2012 wurde sie in die Akademie der Künste Berlin gewählt, seit 2015 ist sie dort Vizedirektorin der Sektion Literatur. Dort arbeitet sie als Poetik-Professorin. Sie ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

## ZUM THEMA!

Das Komische in allen Facetten – das ist das Besondere des Erzählens von Kerstin Hensel (Jg.1961). Es sind bitter-böse, bissig ironische, satirische und teilweise ins Groteske gesteigerte Geschichten, die wie Spinnennetze über eine Realität ausgebreitet werden, die scheinbar bekannt ist, nun aber verfremdet wird. Dahinter zu sehen, das ist der Lesegenuss, den ihre Leserinnen und Leser seit vielen Jahren haben, sei es in der Geschichte um Gabriela von Haßlau in „Tanz am Kanal“ (1994) oder in der Vater-Mutter-Tochter-Beziehung in der Novelle der „Deutschgeber“ im Band „federspiel“ (2012). Ihre Blicke sind jedoch nie verletzend, sondern ermöglichen vielmehr Einblicke in die Abgründe gesellschaftlicher und sozialer Beziehungen.

In der Novelle „Regenbeins Farben“, erschienen im Frühjahr 2020, konfrontiert sie uns mit den Biographien dreier Witwen, die die Gräber ihrer Männer hingebungsvoll pflegen und in deren Leben ein Mann eintritt: der verwitwete Galerist Eduard Wettengel. Damit nimmt die Geschichte, angesiedelt im deutsch-deutschen Kontext, ihren Lauf. Verstrickungen, Enttäuschungen und Sehnsüchte sind vorprogrammiert und wiederum wird Bezug auf den Altmeister menschlicher Tragödien genommen: J.W.v.Goethe.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Übertragung aus dem Literaturhaus Leipzig

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Mitteldeutschland  
Robert-Franz-Ring 1a  
06108 Halle (Saale)  
[www.halle.freiheit.org](http://www.halle.freiheit.org)

### Organisation

Heike Heil  
Telefon +49 345 68696 10  
[heike.heil@freiheit.org](mailto:heike.heil@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/psl1v](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/psl1v)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin